

INFORMATION

Pflasterbettung ist ein hochwertiger und nachhaltiger Baustoff, kann für viele Zwecke sinnvoll und wirtschaftlich eingesetzt werden und schont die natürlichen Ressourcen. Pflasterbettung besitzt ein amtliches Prüfzeugnis und ist nach TL Pflaster eignungsgeprüft.

EIGENSCHAFTEN

Pflasterbettung besteht aus chemisch neutralem und physikalisch sehr stabilem Schmelzkammergranulat der Lieferkörnung 0-5 mm. Es zeichnet sich als anthropogenes Erstarrungsgestein durch hohe Scherfestigkeit, witterungsunabhängigen Einbau, Wasserunempfindlichkeit, gute Verdichtbarkeit, geringe Schüttdichte und gute Dränwirkung aus. Pflasterbettung ist sofort begeh- und befahrbar und bleibt auf Grund seiner geringen Neigung zur Kornzertrümmerung kornstabil.



KENNWERTE

Körnung

0-5 mm Brechsand-Splitt-Gemisch
aus scharfkantigem Korn

Klassifikation

GE nach DIN 18196

Schüttgewicht

1,5 - 1,7 t/m³

Proctordichte

1,4 – 1,5 t/m³

Durchlässigkeitsbeiwert

1 – 3 x 10⁻³ m/s

Frostempfindlichkeitsklasse

F1 „nicht frostempfindlich“

Verwendung gem. RStO

Bauklassen V und VI

ANWENDUNG

Pflasterbettung eignet sich hervorragend als Bettungsmaterial und zur Fugenfüllung von Pflasterdecken, außerdem zur Befestigung ländlicher Wege und anderer Verkehrsflächen sowie für Estrichausgleichsschichten.

UMWELTHYGIENE

Pflasterbettung aus Schmelzkammergranulat enthält keine organischen Verunreinigungen. Calciumcarbonat ist herstellungsbedingt nicht vorhanden. Es besteht keine Aggressivität gegenüber Beton oder Eisen. Pflasterbettung ist chemisch neutral und inert. Aus wasserwirtschaftlicher Sicht bestehen keine Einschränkungen.